

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Die die Rückgabe eingelebener Wapenstücke macht sich die Redaction nicht verbindlich.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Leipzig & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Das untere Wapenstück ist angenommen bis zum 1. Juli, Sonntag bis Montag 10 Uhr. Der Rest der Wapenstücke ist bis zum 1. Juli, Sonntag bis Montag 10 Uhr. Der Rest der Wapenstücke ist bis zum 1. Juli, Sonntag bis Montag 10 Uhr.

Ar. 169. Neunzehnter Jahrgang. Mittwoch: Dr. Emil Bierey. Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann. Dresden, Donnerstag, 18. Juni 1874.

Politisches.

„Der Kuhn hat den Koller — zum Nachfolger kriegt“ hieß es gestern in Wien, oder in parlamentarischer Deutsch überetzt: Se. Excellenz der k. k. österreichische Kriegsminister Feldmarschall v. Kuhn ist seines Amtes allergnädigst enthoben und Se. Excellenz der Statthalter von Böhmen Baron v. Koller zum k. k. Kriegsminister designirt worden. Warum? Warum gerade jetzt? Ohne Anlaß? Das sind die k. k. Fragen, welche zunächst sich aufdrängen, die aber un schwer sich entwirren lassen. Kuhn, der Hoon der Oesterreicher, ist der Reorganisator der kaiserlichen Armee, streng verfassungstreu, ein allgemein geachteter und — soweit dies in militaria möglich — vollstündiger Mann. Mehrfach traten ihm Hofaugluste in den Weg, die ihn verschunupften. Aber ein früheres Demissionsgesuch lehnte der Kaiser ab. Nun sollen (und mögen) in hohen Militärrufen die bürgerlich strenge, knapp ökonomische Dienstauffassung Kuhn's und seine Mahnung über die Kasse angesehen worden sein. Und als jüngst der von ihm nicht ausgehende Plan auftauchte, den großen Generalstab völlig von der Gesamtarmeeverwaltung zu trennen und nach preussischem Muster umzumodeln, verschob der Kaiser die Annahme des ahermaligen Demissionsgesuches v. Kuhn's bis zur Klaffung eines Nachfolgers. Dieser ist nun in Baron v. Koller gefunden, und der seine Schulbigkeit gethan habende Mohr Kuhn kann gehen. Das Verdienst, die arg bepravirte österreichische Armeeverfassung aus dem Grundstempel emporgehoben zu haben, belassen alle Parteiblätter der Resonanz dem scheidenden Minister, und die anfänglich etwas unsanft ersprochenen Verfassungstreuen beruhigen sich bei dem Erwägen, daß ja auch v. Koller in Prag verfassungstreu regiert habe. Daß er als Stiefvater der Militärreorganisation nicht die Vaterliebe Kuhn's haben werde, versteht man sich freilich nicht. Und wer soll den immerhin nachdrücklich energischen Statthalter von Czechien in Prag ersetzen? Denkt man in Wien, die Czechen wären jetzt ungefährlich?

Aus Frankreich liegen nur Correspondenzen vor, welche vor dem 15. Juni von Paris abgegangen sind. Da aber dieser Tag und die an ihm stattgehabte Kammer Sitzung eine völlige Wanklung der französischen Kritik begründeten, so sind jene Correspondenzen gerichtet. Das königliche Risiko des gegen die Republiklerklärung gerichteten Antrages „auf Wiederherstellung der Monarchie“ meldeten wir in der Tagesgeschichte. Nicht einmal an die Commission vermies man sich die curiose Einfalt, den also selbst die gemäßigten Monarchisten jetzt nicht zu unterstützen wagten.

Die spanischen Händel verlohnen kaum des Hinsiehens. Bei 35 + Reamur ist selbst das Tobischiehen lästig und anstrengend. Auch aus Italien, England u. s. w. fließen die Nachrichtenquellen spärlich; sie verdrohnen wie die Wähelein des Sandsteingebirges im Sommer.

Wichtiger nimmt sich das deutsche Reich aus. Und zwar ist es nicht die augenblickliche Weltzustandsthat Ems, von woher der Wind weht (von dort wird nichts als Fürstenthum und Kaiserthum gemeldet), sondern die „festen Bürger“ der Eminenzen geben den „Hochofficiösen“ Befehle. Schlau ist doch die preuß. Staatspolitik und rückerst die Früchte am richtigen Trichter aus. Bekanntlich hat man den Pöfener „armen“ Bischof um beiläufig einige Hunderttausend verarmert; sein Geld wird ihm von Regierungskommissaren „verwaltet“. Aber auf wie lange, und wie? Nun selbe man die hübsche Moral der Geschichte, welche man in Berlin fabricierte. Die Verwaltung geschieht natürlich für Rechnung der Obern oder auch durch Patron oder Gemeinbe ihre geschnäpfige Wiederbesetzung gefunden hat (!). Das aber wird wahrscheinlich in den meisten Fällen eine geraume Zeit dauern. Die neueliche Mahnung der Provinzial-Correspondenz zum Einlenken hat in allen ultramontanen Blättern, die uns zu Gesicht gekommen, nur eine zurückweisende Antwort erfahren. Jedemfalls aber kann es nicht in der Absicht der Regierung liegen, jene verantwortungsvolle commissarische Verwaltung von kirchlichem Vermögen, wie sie durch die Gesetze ihr auferlegt wird, Jahre lang ohne maßgebende Theilnahme jener Orts- oder Sprengel-Gemeinden, für deren religiöse Bedürfnisse das belastete Vermögen nach Gesetz und Stiftung bestimmt ist, rein auf eigene Hand fortzuführen. Es ist dringend notwendig, daß den kirchlichen Eigentümern oder vielmehr Nuzniehungsberechtigten durch Gesetz eine berechnete Vertretung geschaffen werde. Es sollte keine Landtags-Session mehr vorübergehen, ohne daß ein solches Gesetz erlassen wird, durch welches die Staatsregierung die Gläubigen selbst zur maßgebenden Theilnahme an der Verwaltung ihrer Temporalien, überhaupt ihrer gesammten Gemeinbe-Angelegenheiten heranzieht und vor Land und Ausland von dem Uebermaße der Verantwortlichkeit und dem Scheine einseitiger Vergewaltigung sich befreit. Das ist unseres Bedauerns ein recht deutlicher Wink mit dem Jaunspsahl, verdient aber alle Beachtung. Hört bei den Katholiken das Verhältnis eines blindgläubigen Untergebenen zu einem omnipotenten Vorgesetzten auf, wird das Gemeinbeleben geregelt, die Vätern zur Selbstregierung angelernet, so ist die Allgewalt der Pfaffen gestrochen. Treten später vielleicht unabhängige Pfarr- und Bischofswahlen hinzu — so möchte man wissen, mit welcher „Kirche“ der Staat noch Krieg führen sollte.

Kein Tag ohne national-liberale Neuerungsgestalt. Die mangelden Reichsministerien lassen die düren Wiederwähler (wir meinen nicht unsern Freund in Leipzig allein) nicht schlafen. Da es nun seine Vätern hat, schon jetzt nach einem Reichsfinanzminister oder dergleichen zu suchen, so haben sie sich einen Reichsverkehrsminister (sagen Sie nicht etwa Verkehrsminister, lieber Hr. Seber) zurechtphantaft. Und es ward Tag; und es ward Abend; und die Berliner Nationalzeitung sah, daß Alles gut war und sie schrieb: Anasichts der Schwierigkeiten, welchen die neue Besetzung des

Präsidenten des Reichsverkehrsministeriums begegnet, ist „man“ (!) vielfach auf einen Plan zurückgekommen, welcher schon vor Uebernahme des gedachten Amtes durch den Präsidenten Scheele in Aussicht genommen war und der besonders heut zu Tage bei der inzwischen vorgeschrittenen Entwicklung unserer Reichsverfassungsverhältnisse eine hervorragende Bedeutung gewinnen dürfte. Man hat nämlich den früheren Plane der Beschaffung eines Reichsverkehrsministeriums eine erneute Beachtung gewidmet und in Erwägung gezogen, ob es sich nicht empfehle, zu diesem Zweck das Reichsisenbahnamt und die bisher dem Reichskanzleramt unterstellten Ressorts der Post und der Telegraphenverwaltung bergeholt in eine Reichsbehörde zu vereinigen, daß beide als getrennte Abteilungen eines und desselben Amtes unter der Leitung eines Chefs zu organisiren seien. Als den Vorsteher dieses, die Anfänge eines Reichsverkehrsministeriums enthaltenden Organismus bezeichnet man den Generalpostdirektor Stephan, dessen hervorragende, auf dem Gebiete der Verwaltungsorganisation bewiesene Verdienste ihn für diese Stellung besonders geeignet erscheinen lassen“. Das hätte nur einen Haken: das lambläufige Wort „heiliger Stephan“ ginge verloren. Wenn Stephan Minister würde, hätte er den Postheiligenschein wohl baldigt ein. Denn ein Heiliger muß allemal helfen können. Kann das aber ein Minister?

Locales und Sächsisches.

Se. Maj. der König wird sich am 19. d. zum Besuch der internationalen landwirtschaftlichen Ausstellung nach Bremen begeben und am 22. von dort zurückkehren. An demselben Tage werden JJ. RR. MM. die Villa in Strahlen verlassen und sich in das Sommerhospiz nach Pillnitz begeben. Am 20. gedenken die Majestäten eine etwa sechstägige Reise über Freiberg durch den Zwickauer Kreisdirectionsbezirk anzutreten, welcher sobann in der ersten Hälfte des Monats Juli eine solche durch den Bauzner Kreisdirectionsbezirk folgen dürfte. (Dr. J.)

Der Kämmerer und Oberhofmeister v. Wittichau hat von Sr. K. H. dem Großherzog von Baden das Commandeurkreuz erster Classe des Jährigen Löwen-Ordens erhalten.

Se. Exc. der Herr Staatsminister von Mostig-Mallwitz hat sich gestern in dringlichen Angelegenheiten, die wohl mit der neuen Organisation der Verwaltungsbehörden im Zusammenhang stehen dürften, zunächst nach Chemnitz begeben, von wo er noch einige andere Städte besuchen dürfte.

Se. Exc. der R. S. Justizminister Aebelen ist in Berlin eingetroffen und hat im British Hotel daselbst Wohnung genommen.

Wie ein Traum sind die Ereignisse von 8 Jahren an uns vorübergegangen. Am 17. Juni 1866 verließ die königl. sächsische Armee Dresden und das Vaterland, am Montag, den 18. Juni rückten Mittags preussische Truppen hieselbst ein. Manches Vater- und Mutterherz, welches den geliebten Sohn in die Ferne ziehen sah, wird dieser Stunden wohl gedenken, da Vielen ein Wiedersehen nicht vergönnt war.

Aus Sachsen schreibt man der „Volls-Zeitung“: „Wie weit bei uns augenblicklich die Spannung zwischen Fortschrittspartei und Nationalliberalen gebrochen ist, mag aus der Thatfache erhellen werden, daß bei dem letzten parlamentarischen Diner, welches allem Herkommen gemäß der Präsident der zweiten Kammer auf Grund der ihm bewilligten Repräsentationskosten den Abgeordneten giebt, sämmtliche Nationalliberale fehlten, nur weil der zeitige Präsident, Dr. Schaffrath, ein eifriger Fortschrittsmann ist.“

Um verwaisenen und bedürftigen Töchtern gebildeter Stände Unterkünftungen zu lassen, ist von einer nicht genannt sein wollenen Wohlthäterin dem „Verein zum Frauenhülfe“ ein Kapital von 5000 Thaler geschenkt worden.

Das in der hiesigen Bürgerschaft mit tiefem Mißmuth aufgenommene aristokratische Duell zwischen Herrn v. R. und Grafen L., welches allerdings mit dem durchschossenen Hut wunderbar genug endete, wird gerechtemaßen ein Nachspiel erleben. Die Staatsanwaltschaft hat gutem Vernehmen nach die strenge Untersuchung der Affaire in die Hand genommen.

Die „Dresdner Nachrichten“ hatten aus Hohenebe eine Mittheilung über den Weber-Nothstand gebracht, aus dem Grunde, weil die ergebirgischen und lausitzer Weber von dieser Thatfache unterrichtet werden sollten. Nun aber druden alle Zeitungen wohl die Noth nach, setzen aber zu Hohenebe, „Sachsen“, weil die „Dresdner Nachrichten“ ein sächsisches Blatt sind. Hohenebe liegt aber mitten in Böhmen, Kreis Gitschin, und die Noth betrifft also die österreichische, nicht die sächsische Weberserei.

In der gestrigen Sitzung des königlichen Bezirksgerichtes kam der Einspruch zur Verhandlung, welchen die Redacteure des „Dresdner Volksboten“, Johann Alemp und August Otto-Walster, gegen das Erkenntniß erster Instanz in dem auf Veranlassung Sr. Majestät des Königs Albert-Seiten des königlichen Hausministeriums gegen die Benannten angestregten Prozesse wegen Veröffentlichung des herüchtigten, der „Frankfurter Zeitung“ entlehnten Artikels über König Johann, erhoben hatten. Alemp war bekanntlich zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt, während Otto-Walster nach Ablegung eines Reingungseides als straffrei zu erklären war. Der Einspruch hatte bloß für Letzteren Erfolg, die Edesklärung wurde Otto-Walster erlassen, während es bei Alemp beim ersten Erkenntniß verblieb. Als Vertreter der Angeklagten fungirte Advocat Freytag aus Leipzig, während Advocat Stein I. bekanntlich die Anklage vertritt. Specieles über den Verlauf der interessanten Verhandlung werden wir in den nächsten Tagen mittheilen.

Vorgestern am Spät-Nachmittage ist der kleine zehnjährige Sohn eines Dresdner Telegraphenbeamten, welcher nächst dem Blasewitzer Albertspark wohnt, von einem Handarbeiter in schrecklicher Weise gemißbraucht worden, nachdem der freche Keil den Anaben in die am Albertspark noch immer stehende Straßenhütte geschleppt hatte; braun-schwärzliche Hofen, sehr kurzes braunes Jaget

mit Schöfentaschen und eine Mütze waren die Kleidung des Verbrechers, der zudem eine blaue Schürze trug. Er hat struppigen Kinn- und einen Schnurrbart. Möge man jede Verdachtsspur der Ortsbehörde in Blasewitz melden. Daß die Polizeiaufsicht in jenen Bauterritorien, wo sich stets Gefindel herumtreibt, ganz ungenügend ist und die Gendarmereiposten entschieden vermehrt werden müßten, wird wohl endlich eingesehen werden. Aus seiner Umgebung Dresdens werden so zahlreiche Kothheuten wie von dort, gemeldet.

Der landwirtschaftliche Verein von Pulsnitz und Umgegend besuchte gestern die Resbenz, um das Grüne Gewölbe und womöglich noch andere Abtheilungen unserer Kunstschätze in Augenschein zu nehmen. Für den Nachmittag war ein Ausflug nach Pillnitz mit Porsberg projectirt. Das Frühstück nahmen hier die Teilnehmer in dem in buntem Flaggenschmuck prägnanten Gewerbehausegarten bei Prätorius ein.

Am 13. und 14. Juli wird in Dresden ein Congress der vereinigten deutschen Barbierherren stattfinden, dem die Besprechung verschiedener geschäftlicher Angelegenheiten zu Grunde liegt.

Die im Complex der hiesigen Schmelzmühle, kleine Packhofstraße, eingelegte kaiserliche Telegraphen-Filial-Station wird eine abermalige Erweiterung dadurch erfahren, daß man in Berücksichtigung dieses, vorzüglich vom Kaufmannstand in Anspruch genommenen schnelleren Correspondenzmittels, die Expedition vom Seitengebäude in das große Hauptgebäude der Schmelzmühle verlegt.

Wenn man den Erbarbeiten längs der Wallstraße, welche zum Zwecke der Wasserrohrlegung ausgeführt werden, eine aufmerksame Betrachtung schenkt, so sieht man einestheils den erfreulichen Eifer und Fleiß der Arbeiter, sieht aber auch, daß die Arbeit wohl noch eine ziemliche Zeit erfordern wird. Wir theilten schon mit, daß längs dieser Straße wenige Fuß unter dem Pflaster eine alte, furchterlich jämhe Festungsmauer sich hinstrickt. Früher, beim Schleusenbau, stürzten diese alten Grundmauern nicht so erheblich, man konnte sie seitwärts abbrechen; aber jetzt, wo die Wasserrohre nothwendig inmitten der Straße zu liegen kommen müssen, jetzt kann man der Wegräumung der Mauer nicht mehr ausweichen. Die Arbeit kann nur langsam gefördert werden, die Arbeiter heben und hauen kolossale Lauberscheine von der Mauer los und schon das Herausbringen dieser wohl mehrere Centner schweren Quadern aus der Grube erfordert viel Kraft und Zeitaufwand.

In dem viel beliebten und vortrefflich verwalteten „Forsthaus-Gote“ zu Schandau weilten in den letzten Tagen mehrere auch in weiten Kreisen bekannte Persönlichkeiten: General v. H. i. w. haben, der Führer der Cavalerie beim Siege von Mars-la-tour der sächsische General Senft v. Pilsach, der Schriftsteller Dr. Paul Lindau (der von hier aus seine köstliche „Reise an den Magisirat von Leipzig“ schrieb) u. a. m. Lindau wird übrigens demnächst in Schandau seine Trauung feiern. Er hat sich mit der Tochter des Dr. Kallisch verlobt, welche ebenfalls zur Zeit mit ihrer Mutter in Schandau weilt.

Zwei Arbeiter passirten vorgestern Abend eine Straße der Antonstadt und sahen in einem dortigen Grundstücke ein Jagstehen, von dem der Eine mußte, daß es mit Kummel-Vinqueur gefüllt war. Sie beschloffen, über Nacht in das Grundstück einzusteigen und das Jagst anzupacken. Der Eine von Beiden trat inbeß später von dieser Verabredung zurück, während der Andere seinen Vorsatz zur Ausführung brachte, wirklich in das Grundstück einstieg und sich eine große Quantität Schnaps aus dem Fasse abließ. Letzteres ist später ziemlich ausgelockert vorgefunden worden.

Ein hier arbeitender Tischler kam vor einigen Abenden auf der Treppe zu einem bekannten hiesigen Tanzsaal mit anderen Besuchern desselben in Zank und Streit; dabei entstand ein Gebränge und ein Hin- und Herschieben, wobei dem Tischler die Taschenuhr gestohlen wurde.

Einer hier wohnhaften Handarbeiterstrau wurde vorgestern Vormittag, während der Zeit, als sie sich am Altmarkte zum Zwecke einiger Einkäufe aufhielt, das Portemonnaie mittelst Taschendiebstahls entwendet. Sobald sie den Diebstahl entdeckte, erinnerte sie sich einer Frau, die vorher sich wiederholt an sie herangebrängt und darauf eiligt aus ihrer Nähe entfernt hatte. Sie beschloß, die Frau, die sie noch auf dem Markte anwesend vermuthete, aufzusuchen und wirklich gelang es auch, sie zu finden. Sie ließ die Frau festhalten, jedoch fand ihr Verdacht, daß dieselbe sie beschloßen, nachträglich keine Bekräftigung, wenigstens wurde im Besitze der Frau kein Beweis zur Bekräftigung des gegen sie angezeigten Verdachts vorgefunden.

Vorgestern Abend erregte ein Mann auf der Seefstraße durch Aufsehen und einen nicht unbedeutenden Menschenauflauf, daß er unter lautem Schreien neben einer die Straße dahinfahrenden Droschke einharrte, und sichlich bemüht war, dem Pferde in die Zügel zu fallen. Ein dazu gekommenes Gensdarm ließ die Droschke endlich halten und stellte durch Befragung des Ruffehrs und des Eingangs gedachten Mannes fest, daß Letzterer in augenblicklich betrunkenem Zustande vorher derselben Droschke so in den Weg gelaufen war, daß ihn die Deichsel umgeworfen hatte, ohne ihn jedoch zu verletzen. Der Mann dagegen gab den ihn betreffenden Unfall leblich dem Ruffcher schuld, ließ sich auch, aller Zureden ungeachtet, eben wegen seines aufgeregten Zustandes, eines Besseren nicht belehren, geschweige denn beruhigen, und mußte deshalb endlich von dem Gensdarm von der Straße wegenommen werden, da er immer mehr und mehr Wärm erregte, und Publikum heranzog.

Sommerfest in Blasewitz und Pilsnitz. Hier in dieser langweilig träben Zeit Gelegenheit zu heiterer Zerstreuung bietet, hat entschieden an den Dank des Jubiläum zu verdanken. Von dieser Ansicht ausgehend, hat sich ein Comité gebildet, um in Blasewitz und Pilsnitz ein großes Volksfest zu arrangiren, ähnlich wie solches schon in den beiden letzten Jahren täschlich gewesen ist. Man beabsichtigt dabei das Pilsnitzer mit dem Angekommenen zu verbinden, und den etwa zu ersiehenden Reingewinn dem Verschönerungsfond und dem neugebildeten Freizeitsverein in Blasewitz und Pilsnitz, sowie dem vom Altkörperverein in Dresden zu gründenden Polytechnischen zuwenden. Dem Wohlthätigkeits-

Wassal. Taufzeugnis war Gebarmutter Moroni. Geboren ist er an demselben Tage um die sechste Stunde der Nacht...

Das Programm des für August d. J. bevorstehenden deutschen Sängervereins in Wambitz ist nun erschienen...

Die geistliche Weltens für Speculationenverthe... Dresden, 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Die geistliche Weltens für Speculationenverthe... Dresden, 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Die geistliche Weltens für Speculationenverthe... Dresden, 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Die geistliche Weltens für Speculationenverthe... Dresden, 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Die geistliche Weltens für Speculationenverthe... Dresden, 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Die geistliche Weltens für Speculationenverthe... Dresden, 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Die geistliche Weltens für Speculationenverthe... Dresden, 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Die geistliche Weltens für Speculationenverthe... Dresden, 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Die geistliche Weltens für Speculationenverthe... Dresden, 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Die geistliche Weltens für Speculationenverthe... Dresden, 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Die geistliche Weltens für Speculationenverthe... Dresden, 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Die geistliche Weltens für Speculationenverthe... Dresden, 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Die geistliche Weltens für Speculationenverthe... Dresden, 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Die geistliche Weltens für Speculationenverthe... Dresden, 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Die geistliche Weltens für Speculationenverthe... Dresden, 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Die geistliche Weltens für Speculationenverthe... Dresden, 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

unfern ganzen Verlauf gefunden. Das Staffelleiter, ein f. Barilla aus der Dampfbranche von F. Verritting in Staffelleiter...

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dampfessel auf der Wiener Ausstellung. Die Wiener-Medaille ist den „Galloway“ Dampfesseln und Maschinen...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Dresdner Börse am 17. Juni 1874. Die geistliche Weltens für Speculationenverthe...

Moritz Ruzmann, Bauf-Geschäft, Dresden, Jacobsstraße 11 erste Etage. Reelle, conlante Bedienung.

Table with multiple columns containing names, addresses, and contact information for various businesses and individuals in Dresden.

Table with multiple columns containing names, addresses, and contact information for various businesses and individuals in Dresden.

Verloren
wurde am vergangenen Dienstag Abend auf der Westseite...

Verloren
wurde am Dienstag Abend 7 Uhr beim Nachhause eine Kiste...

3 Stück Actien
der Chemiker Maschinenbau-Gesellschaft...

1 Thlr. Belohnung
erhält Derjenige, welcher den entlaufenen, mittelalten jungen Hund...

Verkauft
hat sich am Freitag Abend ein junger brauner Jagdhund...

Ein Häser oder Häserin
wird auf einem Dominium zur selbstständigen Leitung...

Züchtige Klempner-Gesellen
sollen auch verheiratet, finden wegen Vergütung...

Schilder u. Doering
Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik...

Personal
für jeden Beruf bekannt u. platzart prompt Herr Wegener...

Ein Lehrling
kann sofort antreten beim Schneidemeister...

Gesucht
wird ein guter Arbeiter zur Landwirtschaft...

Ein junger Mann
Zimmermann wird für das Comptoir eines Zimmermeisters...

Ein Koch
für Hotel u. Restaurant, wird bei Hofem Salats pr. 1. Juli...

Einem erfahrenen Conditoren-Gehilfen
für Confituren sucht Wilh. Schöhl...

Schneidemeister-Gesuch
Ein tüchtiger Schneidemeister wird sofort gesucht...

Ein tüchtiger Ornamenten-Modellleur
findet bei gutem Gehalt dauernde Stellung...

Ein geschickter Dreher
der hauptsächlich in kleineren, sehr accuraten Gußstücken...

Ein Gasanstalts-Inspector
wird für die städtische Gasanstalt hier gesucht...

Detail-Commis
Ein junger, militärfreier Mann, gewandter Verkäufer...

Photographie
Wir suchen einen Copirer und einen Ausflecker...

Für kaufmännisch gebildete Damen
Eine Solde findet für ein kleines Verlagsgeschäft...

2 Klempnergehilfen
sucht Carl Quax, Klempnermeister, Plauen bei Dresden.

Gutsherrschaften
kann ein tüchtiger Inspector, verlässlicher Feldbehalter...

Ge sucht werden
sind einige Arbeitsmädchen zum Waschen u. Schufern...

1 Lackirer-Geselle
guter Holzmalers, erhält Arbeit bei Zacobogasse 6.

Ein tüchtige Stepperin
wird zum sofortigen Eintritt gesucht...

Als Birthingasterin
sucht eine alleinlebende gebildete Wittwe Stellung...

Behrlings-Gesuch
Für meine Colonialwaaren-Bandlung suche ich einen jungen Mann...

Hausmädchen
bei hohem Lohn, und 2 Mädchen gesucht durch Krause's Bureau...

Strohhut-Platter-Gesuch
Für unsere Fabrik suchen wir einen tüchtigen Arbeiter...

Offerte
Ein gebildeter, älterer, allein stehender Herr...

Ein Oeconom in mittlerer Jahren
mit guten Zeugnissen sucht sofort oder 1. Juli...

Walter und Arbeiter
sucht L. Thielemann, Schaarwerkmaurer...

Ein Oeconom in mittlerer Jahren
mit guten Zeugnissen sucht sofort oder 1. Juli...

Walter und Arbeiter
sucht L. Thielemann, Schaarwerkmaurer...

Commis-Gesuch
Für ein Colonialwaaren-Geschäft in der Provinz...

Ein tüchtiger Kaufmann
bestehend, sucht womöglich bei einem älteren Herrn...

Wittwe, ganz allein stehend
sucht womöglich bei einem älteren Herrn...

Ein tüchtiger Kaufmann
bestehend, sucht womöglich bei einem älteren Herrn...

Wittwe, ganz allein stehend
sucht womöglich bei einem älteren Herrn...

Ein tüchtiger Kaufmann
bestehend, sucht womöglich bei einem älteren Herrn...

Wittwe, ganz allein stehend
sucht womöglich bei einem älteren Herrn...

Stelle-Gesuch
Eine Wäherenverwalterin oder Besorgerin wird von einem cautionsfähigen Manne...

Ein junges Mädchen
aus guter Familie, welche in der Wirkkraft sehr erfahren ist...

Ein Mädchen
welches in einem Schnitt-Geschäft tanzt, wünscht zum 1. Juli...

Verkäuferin
anderweitiges Engagement. Offertieren wolle man unter...

Unabhängiges Mädchen
sucht eine Stelle, bei einer einheimischen Dame...

Ein junges Mädchen
aus anständiger Familie, in Privat- und weiblichen Arbeiten...

Ein Mädchen
welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren, auch das Schneidern...

Stellen-Gesuch
Ein junger Mann, schriftlich und mündlich...

Wittwe, ganz allein stehend
sucht womöglich bei einem älteren Herrn...

Ein tüchtiger Kaufmann
bestehend, sucht womöglich bei einem älteren Herrn...

Wittwe, ganz allein stehend
sucht womöglich bei einem älteren Herrn...

Ein tüchtiger Kaufmann
bestehend, sucht womöglich bei einem älteren Herrn...

Wittwe, ganz allein stehend
sucht womöglich bei einem älteren Herrn...

Ein tüchtiger Kaufmann
bestehend, sucht womöglich bei einem älteren Herrn...

Wittwe, ganz allein stehend
sucht womöglich bei einem älteren Herrn...

Wirtshafterin
Für ein geb., streng recht., solides Mädchen...

Ein tüchtiger Arbeiter
sucht sofort oder 1. Juli ein tüchtiger Arbeiter...

Geld! Geld!
in größeren Posten zu billigen Zinsen...

Deutsche Pfandleih- und Credit-Anstalt
von O. G. Petermann gewährt Geld...

Capital-Gesuch
Guten gute Arbeit und erprobte Verwaltung...

Geld
auf gute Pfänder. Galtstraße 11, 2. L. Herzfeld.

Gelder! Gelder!
find in jeder Betragshöhe auf gute Pfänder...

Baugelder
in jeder Höhe sofort auszuliefern durch Moritz Hofmann...

Allg. Hypoth.-Bureau
Margarethenstraße 7 pt. Gewahrt werden: 6000 Thlr.

Aug. Hypotheken-Bureau
Margarethenstraße 7, part. Gewahrt werden gegen Geffen: 500 Thlr.

Wittwe, ganz allein stehend
sucht womöglich bei einem älteren Herrn...

Ein tüchtiger Kaufmann
bestehend, sucht womöglich bei einem älteren Herrn...

Wittwe, ganz allein stehend
sucht womöglich bei einem älteren Herrn...

Ein tüchtiger Kaufmann
bestehend, sucht womöglich bei einem älteren Herrn...

Wittwe, ganz allein stehend
sucht womöglich bei einem älteren Herrn...

Ein gegenwärtig notdürftiger Mann
bittet einen edelthunenden Herrn...

Ein junger, gebildeter Mann
bittet, da er sich ohne seine Schuld auszubilden...

Bermiethungs-Anzeige
Die sämtlichen Parterre-Räumlichkeiten...

Waisenhausstr. 4
sind 3 schön eingerichtete Läden...

4 Logis
sind sofort zu vermieten u. besonders durch ihre gesunde Lage...

Wlasewik
Friedrich August Straße (östl. Faust) ist eine kleine Sommerwohnung...

Privat-Entbindungen
Damen finden unter strengster Discretion...

Pensions-Gesuch
Für eine fränkische 1. Dame wird Pension in Tharandt...

Ein Stück-Flügel
feinste Gattung, nur 3 Oden lang...

Ein Haus
hier in der Nähe der Stadt, wird zu verkaufen...

Ein Haus
hier in der Nähe der Stadt, wird zu verkaufen...

Ein Haus
hier in der Nähe der Stadt, wird zu verkaufen...

Ein Haus
hier in der Nähe der Stadt, wird zu verkaufen...

Ein Haus
hier in der Nähe der Stadt, wird zu verkaufen...

Ein Haus
hier in der Nähe der Stadt, wird zu verkaufen...

Eingesandt.

Die 'Dresdner Presse' bringt in ihrer Dienstagnummer folgenden beachtenswerthen Artikel: Der Proceß des Concessions zum Bau einer Eisenbahn von Dresden nach Schönfeld gegen die Dresdner Handelsbank in Liquidation.

schließen würde. Außerdem lag noch die Möglichkeit vor, daß die Leipziger-Dresdner Bahn der Projectirten Bahn übernehme, da eine so kleine Bahn unendlich einen eignen Betrieb führen könnte.

Eingesandt.

Chemnitzer Actien-Spinnerei.

Nach Ausweis des letzten Geschäftsberichtes betragen die Activa: Grundstück, Gebäude und Maschinen Thlr. 540,192. — — Wechsel, Cassa, Effecten, Debitoren etc. 215,695. 4. 9. Waarenvorräthe 222,604. 7. 3.

Die wirklichen Passiva: Hypotheken Thlr. 100,100. — — Anleihe von 1859, ratenweise rückzahlbar bis 1882 186,000. — — Ausgegebenen Prioritätsactien 15,550. — — Creditoren und Accepto 102,229. 5. 3.

Es ergibt sich daher nach den Büchern ein effectiver Vermögensstand von Thlr. 529,956. 6. 7. und nach Abrechnung des Actien Capitals von 339,333. 10. — ein Vermögensüberschuss von Thlr. 190,622. 26. 7.

Darnach würde die auf 3 1/2 Thaler lautende Actie circa 53 Thaler werth sein; der wirkliche Werth derselben stellt sich jedoch viel höher, wenn man berücksichtigt, dass von vorgenannten Activen die Immobilien und das Inventar ungemein niedrig zu Buche stehen, so z. B. das circa 90,000 Quadrathalten haltende Grundstück mit nur Thlr. 17,246. 12. —, während es nach den für das angrenzende Terrain bezahlten Preisen einen realen Werth von weit über Thlr. 150,000. — hat.

Hotel Union in Dux (Böhmen).

Gesellhafter beehrt sich anzuzeigen, daß er sein hierorts neu erbautes Hotel, Schulgasse Nr. 15, als Restauration, lesalitäten, einer entsprechenden Anzahl bestens eingerichteter Fremdenzimmer, Stallung und Wagenremisen, am 11. Juni d. J. eröffnet hat.

Feinste Parfümerien

Extrakte, Pomaden, A. Haaröl in tib. Gerüchen, stets frisch, sowohl ausgelesen als auch in Oelern, von 1 Ngr. bis 25 Ngr. Toilette-Seifen von 1 Ngr. bis 10 Ngr. pr. Stük. Bel Entnahme von 1/2 Dbl. Engros-Preise. Transparent-Glycerin-Seife von 7 1/2 Ngr. pr. Stük. an, sowie tib. medicinische Seifen und Präparate, nach ärztlicher Vorschrift bereitet, empfiehlt billigst

T. Louis Guthmann, Schloßstraße 25 und Pragerstraße 34.

EISENSTELLEN Fabrik-Preis zum Thaler an R. Bertholdt, Johannisplatz 5 part. links.

Für 1/2 und 1/4 Thalerstücke Sächsisch-Polnisch Courant zahlen wir jederzeit die bestmöglichen Course.

Gebr. Guttentag, Meestraße 22/23.

Bonn am Rhein. 50 Mauer in Alford oder Tegelobn 4 40 Sgr. auf längere Dauer gesucht. Menage auf Baustelle. P. u. H. Herter, Bauunternehmer.

Mühlen-Verkauf mit frequenter Restauration.

Ein in vollkommener, wie reicherer Weidung des Mühlentales, 15 Minuten von einer Stadt mit königl. Gerichtsstamm und an der Bahn gelegenes Mühlengrundstück, mit vorzüglich und zweckmäßig gebauten Getreide- und anderen Gebäuden, einem schönen Wechthaus von 60 Ellen Front, mit Koffer Restauration, 3 Gesellschaftszimmern, Saal und großem Garten, ist zu verkaufen.

Dr. Albert Röhling in Dresden, Comptoir: Pirnaische Straße 56. 2.

Genster-Rouleaux.

Jede Art von Schrift-Pirna und Schaufenster-Rouleaux empfiehlt die Rouleaux-Fabrik von Friedrich Kelle, Circusstraße 43, 1. und 2. Etage.

Wolllieferung Von regelmäßig täglich 60-100 Meter guter Woll, wänscht ein Mittelgut entweder im Ganzen oder kleinem Theil franco Lagerhof Neumarkt-Dresden zu übernehmen. Gef. Offerten unter 'Wolllieferung' in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Für Tischler. Geheime, Weidennägel, Esel-, der, Andys, Wasen, Pfeifstübe empfiehlt H. Lippold, Barthelomäusstraße 2.

Landhaus (Villa).

In annehmlicher Gegend, nahe dem deutschen Borsalpen, wie ein Landhaus zum Sommeraufenthalt zu kaufen gesucht. Bedingungen: Mittlere Größe, wenigstens 10-12 Zimmer und hohe Zimmer nebst wirtschaftlichem Aushilfsraum, gute Ausstattung und Erhaltung, schattiger Garten, wünschlich Nähe eines Bades mit bequemen Spazierwegen, Nähe einer Stadt, in welcher ein bewährter Arzt wohnt und die gewöhnlichen Lebensbedürfnisse zu haben sind, gutes Trinkwasser. Offerten unter H. L. 4441, befordert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

Bäckerei-Verkauf.

Eine schwunghaft betriebene Bäckerei in bester Geschäftslage Freibergs ist zu verkaufen und kann gegen Anzahlung von 2000 Thlr. sofort übergeben werden.

Cement-Fußboden-Platten

von 1 1/2 Portland-Cement, in überaus schönen Mustern von 36 Ngr. an pr. C. Met.

Cement-Statuen

und andere Ornamente jeden Genres, als von selbstverständlicher u. erprobter Haltbarkeit. — Lieferung prompt und streng zu den Originalpreisen der Fabrik durch

G. Waul's Porzellanhandlung, Cybelparkstraße 7, Postplatz. NB. Referenzen über Verlässlichkeit geschickter Leistungen in Dresden und den Provinzen.

Ein Mühlbesitzer

sucht einen Compagnon zu einem Fabrikationsunternehmen, auch ist derselbe gefunden, dieselbe zu verkaufen.

Die Mühle, mit einem Mahl- und Erbkorn in ganz gutem Zustand mit anhaltendem Wasser von 6 Pferdestärken, auf welcher 10 Strich binnen 24 Stunden vermahlen werden, ist auch in Folge der industriellen Weidung zu jedem Fabrikgeschäft geeignet. Dab. ist Wechthaus und 800 Cdt. Ellen Gartengrund, liegt an einer Hauptbahn und ist 50 Schritte vom Bahnhof entfernt. Gefällige Offerten bitte unter 'Verkauf' poste restante Bodenbach nicht bezulegen.

Verkauf

eines kleinen herrschaftlichen Familienhauses im Schweizer Viertel. Dasselbe ist bestehend aus zwei Straßen und mit Garten umgeben. Es besteht aus Souverain, erhebtm Parterre und erster Etage, von wo aus die weiteste Aussicht ist.

Wegen Abreise von hier will der Besitzer gern rath und daher für den billigen Preis von 16,500 Thlr. verkaufen. Sofort zu belegen. Näheres bei Ed. Mor. Kaiser, große Bräuerstraße Nr. 18.

Stadtguts-Verkauf.

Ein Stadtgut in Wangen, Hofmarkt Nr. 52, mit schönen Wechthaus und Wirtschaftsgebäuden und Schone, einen Niedertrage von 1.600 Thlr., dazu 38 Scheffel nach d. Dorfb. V. vorzügliches Feld, ist bei einer Anzahlung von 4000 bis 5000 Thlr., mit oder ohne Grute zu verkaufen. Näb. durch den Besitzer G. A. Seergut.

Eine schöne Restauration

und ein gutes Producentenlokal sind aus Neue übertragen worden zu verkaufen. Franke u. Comp., Freibergplatz 19.

Gute Talmi-Uhrketten

mit Stempel 'Talmi' für Herren u. Damen, von 1 Thlr. an, empfiehlt unter Garantie 5 Jahre Ernst Zscheile, 'Billigste Einkaufsquelle' für Galanterie- und Kurzwaren. 13 Scheffelstr. 13.

Uhrketten

auf Wunsch umgetauscht. Steck-Kämme, Kleider-Schnallen, Agraffen, Manschettenknöpfe, das Paar von 1 Ngr. an, Kopfnadeln, d. B. v. 2 Ngr. an, Weibhaare, d. B. v. 3 Ngr. an, Armbänder, d. B. v. 3 Ngr. an, Kopfreifen, d. B. v. 2 Ngr. an, Halsketten, d. B. v. 1 Ngr. an, empfiehlt in großer Auswahl Ernst Zscheile, Billigste Einkaufsquelle für Galanterie- und Kurzwaren. Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Mokka-Kaffee

von Qualität vorzüglicher als seine Java oder Menace, à 13 Ngr. pro Pfd., von 10 Pfd. an 12 1/2 Ngr. pro Pfd.

Java-Kaffee

gebrannt, wohlchmeckend, à 14 Ngr. pro Pfd., von 5 Pfd. an à 13 1/2 Ngr.

Athan.

Kourmoussi. Gewandhausstr., vis-à-vis Café français. Am Parterre des Hauptbaus bitte ich genau auf meine Firma zu achten. H. Kourmoussi.

Tafelglas

Ihr bedeutendes Lager von feinem und ord. Tafelglas bis zu den größten Dimensionen, rheinischen Garmesinglas, sowie matten Montferlin- und farbigen Glas aus den renommiertesten Fabriken Belgiens und des Rheinprovinz, empfehlen durch bedeutende Preisbilligkeit zu ausnehmend billigen Preisen Ferd. Hillmann's Söhne, 36 Bräuerstr. 36.

Restaurations-Vokal

Eine als Genossenschaft zusammengetretene Biergesellschaft sucht Wirtshaus 1874, lieber noch Ostern 1875 in Dresden-Alstadt ein großes Restaurationslokal ohne Privatlokal, mit Preisangabe niederzulegen bei Herrn Km. Adolph, gr. Wau. Str. 9 dpt.

Ein Flügel

In eleganter Ausstattung, mit vollen 7 Octaven, engl. Mechanik und Stahlrahmen, ist wegen Wegzug noch unter der Hälfte des Neupreises zu verkaufen und täglich Vormittag 10 Uhr im Hofstr. 1, 3 Tr. zu belegen.

Ein Kräft. Jagdhund

5 Mon. alt, schöner Farbe, ist sehr billig zu verkaufen. Zellerstraße 10, II.

Neu eingetroffen: Dresden u. Umgegend. Prachtvolle einfarbige Kleider-Stoffe, M. Weinert, Altmarkt 14.

Chales- u. Tücher-Lager. Damen-Cravatten. Herren-Schlipse. Sammet- u. Futterstoffe.

Das Alfenide-Waaren-Lager von A. Kummer, Wallstrasse 19 erste Etage, empfiehlt geehrten Herrschaften seine in reicher Auswahl vorhandenen, höchst soliden stark verfertigten Artikel.

Nur Fabrikpreis. Singer-Nähmaschinen, Fabrikpreis. Nur genau nach Original, anerkannt die vollkommenste und leistungsfähigste für Familie und Gewerbebetrieb nur zu Fabrikpreis.

Die Copenhagener Handschuh-Filiale von Daniel Schlesinger, Landhausstrasse Nr. 2, empfiehlt ihre überaus dauerhaften Handschuh-Fabrikate und jetzt den Eingang folgender neuer Sendungen an:

Washedler-Handschuhe, 1- u. 2-füßig. Patent-Stepp-Handschuhe, 1-füßig. Rouillon'sche Ziegenleder-Handschuhe, 1- u. 2-füßig. Daniel Schlesinger, Landhausstrasse 2, gegenüber der Salomonis-Apothek.

Bekanntmachung.

Der landwirthschaftliche Kreisverein im Erzgebirge beabsichtigt, in der ersten Hälfte des Monats September d. J. eine Maschinen- und Producten-Ausstellung...

Grosse Auction.

Freitag den 19. und Sonnabend den 20. d. M., früh von 9 Uhr an, sollen Galleriestrasse Nr. 16, wegen Auflösung eines Grosse-Manufactur- u. Leinonwaaren-Lager...

Broschen mit Ohringe aus achtem Gold, die Garnitur 2 1/2 Thaler. Manschettenknöpfe aus achtem Gold, das Paar 1 Thlr.

Chemisettenknöpfe aus Gold, das Stck 10 Sgr. Urnschlüssel aus Gold, Stck 25 Sgr. Siegelringe, Trauringe aus achtem Gold...

Medaillons aus achtem Gold verkaufe ich unter Garantie das Stck zu 2 1/2 Thlr.

F. G. Petermann, Galanteriewaarenhandlung, Dresden, 10 Galleriestrasse 10, Parterre und erste Etage

Caffees, feine Qualitäten, 11 u. 12 1/2 Rgr. pr. Pfd.

H. Kourmoussi, Pragerstrasse.

Villa-Gesuch bis 10,000 Thlr., im Lande auf ein Haus, innere Altstadt, 15,000 Thlr., welches sich über 7 Procent verzinst...

1 Gut, 1 Stunde von Dresden, mit neu erbautem Gebäude, 105 Schffl. fließfähiger Bänderel...

Heiraths-Gesuch. Ein Fräulein in 40er Jahren, hässlich und wirthschaftlich...

Alle modernen Oaararbetten, selbst von aufgekämmten Oaaren, werden zu den billigsten Preisen gearbeitet...

Genewerth

für Salen und Gärten verkaufe ich wegen Aufgabe dieses Artikels unter dem Kostenpreise vollständig aus.

F. G. Petermann, Dresden, 10. Galleriestrasse 10.

Baedecker v. G. S. Kühn, Trompeterstr. 2, erbält man sich einen gefundenen Geld u. Humor...

Badeort Schandau. Ein Haus, wobei Garten, in schönster Lage Schandaus...

Dähne & Märker, Dresden, Warzasse 5 am Waagenplatz...

Ein Rittergut bei Camenz, 370 Ader, 72,000 Thlr., eins dergl. 728 Ader...

Julius Weber, Dresden-Neustadt, über ein Jahr allein bei mir auf (gutem) Lager befindlich...

Ein Rittergut von 1200 Morgen, davon 150 Morg. sehr gute Wiesen...

Uchtung! Ein kleines Pferd nebst Geschirr wird gesucht.

Ein Gasthof mit Ausspannung, Restaurationsgarten, Kegelbahn, Productengeschäft...

Gegen Flechten und Hautauschlag (Skarpe) verordnet ein viel bewährtes Mittel...

Durch passive Betheiligung an einem einträglichen Geschäft...

Die Schuhwaaren-Stepp-Anstalt von F. Zeibel in Vordröbzig...

Ein mehrlägeriges Elementarschüler des Conservatoriums wünscht behufs Uebung im Zusammenspiel...

Corsets zu Frauen-Preisen empfehlen Gröschel u. Marloth...

Ein Pianino (neu), in Boldfandler, von ausgedehntem Ton und gut Stimmung...

Ein Schanzelt, 20 Ellen breit und 18 Ellen hoch...

Ein American, gut gehalten, ein- und zweifelhändig zu fahren...

Strümpfe werden angewirrt sowie Lager in Handschuhen, Socken und Strümpfen...

Ein Schenkisch billig zu verkaufen Schlegelstrasse 5.

3 neue Sophas, gut gearbeitet, sind wegen Mangel an Platz das Stck für 18 Thlr. zu verkaufen...

Ein eiserner Documenten-Schrank, 1 Mtr. 62 Centm. Höhe...

Böhm. Speise-Butter, zu 20 u. 21 Rgr., bei Johannes Torjan.

Heiraths-Gesuch. Eine alleinstehende gebildete Witwe, Anf. 30er, welche ein Geschäft hat...

Verkauf! Eine seit 21 Jahren bestehende lithographische Anstalt...

Ein Pianoforte steht zum Verkauf Friedrichstr. 44 part.

Für eine leistungsfähige Appretur, Press- und chemische Wasch-Anstalt wird für Dresden eine Annahmestelle...

Genende Artikel, u. B. Kleidungsstücke, Möbel etc. werden in einem zuverlässigen Geschäft...

Ein Paar starke, fehlerfreie Arbeitspferde sind zu verkaufen.

Ein starkes Handwerker-Nähmaschine sofort sehr billig zu verkaufen.

Ein elegantes Pianino sehr preisw. zu verkaufen.

Alten ächten Franzbranntwein mit und ohne Salz...

Lendenfett A. P. 6 1/2 Rgr., täglich Marienstrasse Nr. 22 u. 23.

Englisch, u. Sandelw. wissensch. Herren u. Damen, Wilsdrufferstrasse 38, 3.

Pfand-Geschäft am Sandhausstrasse 2, 3. Etage...

Beste englische Wische als vorzügliches Mittel...

Oscar Fr. Goedsche, Stittstr. 1 b 1. Etage...

Nach Schluß meines Conditorei-Geschäftes Schloßstrasse Nr. 12, danke ich für das Vertrauen und Wohlwollen...

Bestell-Formulare 16 diverse feine Flaschenbiere enthaltend...

Nähmaschinen-Madeln aller Systeme in ausgezeichneter Qualität...

Gas-Beuchter, deutsch, engl., franz. u. eigene Fabrikat...

Feinfeinböhmer Speisebutter 10 1/2 Rgr. empfiehlt G. A. Herbst...

Restaurant K. Belvedere
Brühl'sche Terrasse.

Heute großes Concert,
Anfang 6 Uhr. **Soiree musicale** Anfang 6 Uhr.
vom Capellmeister Herrn Erdmann Puffholdt mit
der verstärkten Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.
Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 7 1/2 Mgr.
Abonnementskarten sind an den Cassen zu haben.
Täglich Soiree musicale. J. G. Marschner.

Schillerschlösschen.
Heute Donnerstag
Großes Abend-Concert
von A. S. Stadtrömpler und Trompeten-Virtuos Herrn
Friedrich Wagner
mit dem Trompetenchor des K. S. Garderegiments.
Anfang 7 Uhr. Entree 5 Mgr.
Programm.
Concert-Ouverture v. Kallivoda.
Serenade "aria" v. C. Fr., "Der
Propriet" v. Meyerbeer.
Festliche der Soldaten, Fantasia
v. Mink.
Walzer "König".
Cubertine v. Fr.
Wagner.
Cubertine v. Fr.
Wagner.
Cubertine v. Fr.
Wagner.
Cubertine v. Fr.
Wagner.
Cubertine v. Fr.
Wagner.
Cubertine v. Fr.
Wagner.
Cubertine v. Fr.
Wagner.
Cubertine v. Fr.
Wagner.
Cubertine v. Fr.
Wagner.

Grosse Wirthschaft
des Königl. Großen Gartens.
Heute Donnerstag
Großes Militär-Concert
vom Herrn Musikdirector
A. Trenkler
mit der Capelle des K. S. 2. Gr.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.
Anfang 5 Uhr. Entree 5 Mgr.
NB. 5 Stück 15 Mgr. sind an der Cassen zu haben.
Morgen Freitag gr. Concert im Schillergarten zu Blasewitz.

Bergkeller.
Abend-Concert.
Heute Donnerstag
Großes Abend-Concert
vom Herrn Musikdirector
Hans Girod
mit der Capelle des K. S. Schützen-Regiments Nr. 108,
"Prinz Georg".
Orchester 52 Mann.
Anfang 7 Uhr. Entree 3 Mgr.
Programm.
1. Beethoven. Ouverture zu Hamont.
2. Elssoldt. Serenade.
3. R. Wagner. Einleitung des 3. Act Lohengrin.
4. Matorzi. Liedereigen, Walzer.
5. Mozart. Ouverture zur Zauberflöte.
6. Fuchs. Fantasia für Cornet & Pflon, vorgez.
von H. Girod.
7. Strauss. Quadrille a. d. Afrikanerin.
8. Meyerbeer. Schour und Schwerterweibe a. Hugenotten.
9. Mendelssohn. Ouverture Ruy Blas.
10. Kücken. Das Mädchen v. Juba, vorgez. von H. Girod.
11. F. v. Flotow. Scene u. Matrosenchor aus Indra.
12. Schaffer. Die Post. (Auf Wunsch.)

J. A. Helbig's Etablissement.
Elb-Terrasse.
Bei günstiger Witterung
Heute Donnerstag, den 18. Juni 1874
Großes Militär-Concert
ausgeführt von dem Musikchor des Kgl. S. Velibrennabier-Reg.
Nr. 100, unter persönlicher Leitung des Herrn Musik-Director
A. Ehrlich.
Anfang Abends 6 1/2 Uhr. Entree 3 Mgr. a. Version.
NB. Der schwimmende Musik-Pavillon ist mit Gas erleuchtet.
Heute Donnerstag, den 18. Juni 1874

Gasthof zu Hainsberg.
Morgen Freitag, den 19. Juni,
Gr. Extra-Concert
von Herrn Capellmeister und Trompeten-Virtuos
A. Schubert
mit der Capelle der K. S. Blomke.
Anfang 6 Uhr. Entree 5 Mgr.
Heute Donnerstag, den 18. Juni 1874

Tonhalle.
Heute
Gr. Garten-Concert.
Bei eintretender Dunkelheit
brillante Gas-Illumination.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree frei.
Ergebenst Th. Wackern.
Ich wohne jetzt Struvestrasse 36, II. Etg.
Dr. med. Piehl,
pract. Arzt und Frauenarzt.
Sprechstunde: 3-5 Uhr Nachmittag.

Salon Variété.
Eingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.
Heute
Gr. Vorstellung und Concert.
10. Gastspiel des Gesangskomikers **Hrn. E. C. Mann**
vom Orpheum in Berlin.
Auftreten der Chansonnet-Fängerin Frau Bohner.
Auftreten des Komiker-Heren **Maas.**
Auftreten der Soubrette **Mrl. Melante.**
Auftreten des Charakterkomikers **Hrn. Kästner.**
Auftreten des Charakterkomikers **Hrn. Reimel,**
sowie
Auftreten sämtlicher engagierter Mitglieder.
Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Mgr.
Die Direction.

Restauration Extra-Allee 7
zur Herzogin Garten.
Heute Donnerstag **GROSSES CONCERT**
vom Herrn Musikdirector **H. Kommel.** Anf. 7 Uhr. Entree 2 Mgr.
NB. Abenden. Billets 6 Stk. 9 Mgr. sind beim Restauration zu haben. Von 3 Uhr an frische Käsefäulchen und eine gute Tasse Kaffee.
Heute Donnerstag Frei-Concert. Von 3 Uhr frische Käsefäulchen.
E. v. W. Herrmann.

Damm's Etablissement.
Heute Donnerstag den 18. Juni
Concert.
Speisen und Getränke von bekannter Güte.
Entree frei. Anfang 7 Uhr.
H. v. W. Damm.
Im Garten des Annenhofes
Heute Abend **Frei-Concert.** Anfang 7 1/2 Uhr.

Dresdner Steinmetzactiengesellschaft.
Die Herren Actionäre, welche mit der 9. Rate noch im Rückstand sind, werden hierdurch aufgefordert, dieselbe bis spätestens den 4. Juli a. c. einzuzahlen, widrigenfalls streng statutenmäßig verfahren wird.
Der Vorstand.

Bessemer Stahl-Patent-Löffel
anerkannt als gut und praktisch.
Spesellöffel, das Duzend nur 7 1/2 Sgr.
Caffeelöffel, das Duzend nur 5 Sgr.
Papier-Wäsche, bestes Fabrikat, bei den Knopflöchern und Endbrüchstellen mit Shirting überklebt und vor Einreißen geschützt.
Papier-Kragen, Lincoln, Duzend 3 1/2 Sgr. Moria, Duzend 3 Sgr.
"Chemisettes, Duzend, 3 Sgr.
Manschetten, umgelegt, Mozart, 3 1/2 Sgr.
Muschel-Portemonnaies in allen Größen das Stück 9 Sgr.
Damentaschen in hellen Modefarben, Leder, das Stück von 12 1/2 Sgr. an.
Reisetaschen in großer Auswahl, das Stück von 1 Thlr. an.
Carree-Reisetaschen, die Stelle eines Koffers und Tasche vertretend, das Stück von 2 1/2 Thlr. an.
Hosenträger in großer Auswahl, das Paar von 5 Sgr. an.
Englische Patent-Hosenträger, dauerhaft und bequem, Paar 12 1/2 Sgr.
Uhrketten, vergoldet, in grosser Auswahl, das Stück von 2 1/2 Sgr. an.
Uhrketten in Stahl, Stück von 1 Sgr. an.
Bleifedern nur gute Qualitäten in Gebirgs-holz, Duzend 2 1/2 u. 5 Sgr.
Engros-Einkäufern besondere Vortheile.
J. Bargou,
Dresden,
6 Sophienstr. 6.
Auction. Freitag den 19. Juni, Vormittag von 10 Uhr an, sollen hier, Postenstraße 19, 2, die zum Nachlasse der Frau verw. Thorne gehörigen **Möbel und andere Effecten,** als: 1 Garnitur in Mahagoni, 1 Ottomane, 1 Spielstisch, div. andere Tische, Schränke, Kommoden, 2 Verticillen mit Matten, Spiegel, 1 Stuhl, 1 Globus, Gardinen, div. Kleidungsstücke, sowie Haus- und Wirtschaftszubehör, versteigert werden.
W. Schulze, Kgl. Bezirksgericht-Actuar.

Kleinopitzer Steinkohlenbau-Action-Gesellschaft.
Die geehrten Actionäre vorgenannter Gesellschaft werden darauf aufmerksam gemacht, daß
I.
die Nummern der wegen nicht geleisteter dritter Einzahlung publicirten Interims-Actien von und unterm 4. Mai 1874 in der Berliner Vorzeitung Nr. 218, Beil. IV., Nr. 224, Beil. V. und Nr. 230, Beil. III., sowie in der Leipziger Zeitung Nr. 111, Nr. 115, Beil. II. und Nr. 118 d. Z. öffentlich bekannt gemacht worden sind, sowie
II.
daß laut unserer unterm 2. Juni 1874 in der Berliner Vorzeitung Nr. 256, Beil. III. und Nr. 272, Beil. IV., sowie in der Leipziger Zeitung Nr. 133, Beil. II. und Nr. 139, Beil. II. ergangenen, auch in beiden Blättern nach 8 Tagen zum dritten Male zu wiederholender Bekanntmachung;
a.
die Inhaber derselben, in gedachten Blättern mit den betreffenden Nummern bezeichneten Interims-Actien, auf welche die unterm 25. Februar d. J. ausgeschrieben, am 10. April d. J. zahlbar gewordene vierte Einzahlung von 5 Thlr. pro Actie nicht geleistet worden ist, statutengemäß aufgefordert worden sind, diese Einzahlung nunmehr, bei Vermeidung der Publicirung, längstens
den 8. Juli 1874
bei der Bank des Landwirtschaftlichen Credit-Vereins im Königreich Sachsen, Marienstraße Nr. 30, 2. Etage, hier zu leisten, auch
b.
gleichzeitig sämtliche Actionäre der Gesellschaft in Gemäßheit §§ 3 und 7 der Statuten, sowie unter Hinweis auf die nach § 5 der letzteren im Zusammenhänge eintretenden Nachtheile, aufgefordert worden sind, auf ihre sehr auf 50 bez. 55 Thlr. lautenden Interims-Actien
die fünfte Einzahlung
mit weiteren zehn Procent, sonach mit
10 Thalern pro Actie
längstens in der Zeit
vom 6. bis 8. Juli 1874
bei der Bank des obengenannten Credit-Vereins, gegen Abstem-pelung der Interims-Actien, zu leisten.
Dresden, am 17. Juni 1874.
Der Verwaltungsrath
der Kleinopitzer Steinkohlenbau-Actien-Gesellschaft.
H. v. W. Damm, L. Meyer, Vorst.

Montag, den 20. Juli
Bergnigungs-Extrafahrt nach Tirol u. der Schweiz
via Hof, Nürnberg.
Das ausführliche Programm A 2: Gr. erscheint nächste Woche. Leipzig, Wagner's Express-Bureau, Dresden, Ed. Gencke u. Co. (H. 32012.)

Sichere Heilung aller Geschlechtskrankheiten
und Herstellungen des Nerven- und Bewegungssystems durch **Dr. Retau's Selbstbewahrung.**
Mit 27 pathologisch-anatomischen Abbildungen. Preis 1 Thlr.
Nochweislich vorhanden in diesem Buche binnen 4 Jahren 15000 Kränke ihre wiedererlangte Gesundheit und Lebenskraft. Selbst-Regierungen und Wohlthaten, denen über die Erfolge des Buches eine besondere Dankbarkeit ausgesprochen wurde, konnten sich nur anerkennend darüber äußern, sowie Tausende von Kranken, die durch das von den thätigsten Ärzten geleitete Selbstbewahren von ihrem Leiden erlöst wurden. Gegen Francoeinsendung von 1 Thlr. 2 Mgr. durch G. Göttsche's Buchhandlung in Leipzig zu beziehen.

Brillantes Taschen- und Feuerwerk-Gesellschafts-
Bwerk, sowie großes Land-, Garten- und Wasser-Feuerwerk in großer Auswahl, effectvolle Gegenstände, bengalische Flammen etc. zu billigen Preisen empfiehlt
H. Blumenstengel, 5 Schloss-Strasse 5, Ecke d. gr. Bräberg.

Den Herren Oeconomen empfehlen unter Garantie Deel- und Centesimal-Viehwaagen mit und ohne Gitter. Gleichmäßig offeriren Centesimal-Waagen in jeder Größe zum Abwiegen von Straßenfahrwerk aller Art. Mit speciellem Preisverzeichnis, sowie Constructionsdetailsungen stehen gegen zu Diensten
Klessa a. E.
Seiberlich & Co.
Maschinen- und Waagen-Fabrik.

Elno Bäckerel
wird von einem jungen Manne sofort zu pachten gesucht. Welche Adressen unter **Officer E. P. 500** werden bis 24. d. M. poste restante Marienberg in Sachsen erbeten.
M'benbesen à Stück 15 Mgr.
M'zallbesen à Stück 2 Mgr.
Säbder erhalten Madatt.
A. Arnold,
Neustadt dem Weiter gegenüber.
Das heutige Blatt enthält 10 Seiten.

Dr. Retau's Selbstbewahrung.
Mit 27 pathologisch-anatomischen Abbildungen. Preis 1 Thlr.
Nochweislich vorhanden in diesem Buche binnen 4 Jahren 15000 Kränke ihre wiedererlangte Gesundheit und Lebenskraft. Selbst-Regierungen und Wohlthaten, denen über die Erfolge des Buches eine besondere Dankbarkeit ausgesprochen wurde, konnten sich nur anerkennend darüber äußern, sowie Tausende von Kranken, die durch das von den thätigsten Ärzten geleitete Selbstbewahren von ihrem Leiden erlöst wurden. Gegen Francoeinsendung von 1 Thlr. 2 Mgr. durch G. Göttsche's Buchhandlung in Leipzig zu beziehen.


Den Herren Oeconomen empfehlen unter Garantie Deel- und Centesimal-Viehwaagen mit und ohne Gitter. Gleichmäßig offeriren Centesimal-Waagen in jeder Größe zum Abwiegen von Straßenfahrwerk aller Art. Mit speciellem Preisverzeichnis, sowie Constructionsdetailsungen stehen gegen zu Diensten
Klessa a. E.
Seiberlich & Co.
Maschinen- und Waagen-Fabrik.

Den Herren Oeconomen empfehlen unter Garantie Deel- und Centesimal-Viehwaagen mit und ohne Gitter. Gleichmäßig offeriren Centesimal-Waagen in jeder Größe zum Abwiegen von Straßenfahrwerk aller Art. Mit speciellem Preisverzeichnis, sowie Constructionsdetailsungen stehen gegen zu Diensten
Klessa a. E.
Seiberlich & Co.
Maschinen- und Waagen-Fabrik.

Das Fridabad.

Kaltes Wasser - Heilanstalt. - Eisenquellen. - Russische Dampfbäder. - Zimmer mit Pension. - Alle Arten Kurbäder. - Frischbrunnische Bäder.

Klimatischer Curort am Weissen Hirsch, 1 Stunde von Dresden

(Omnibuslinie: Schloßplatz - Fridabad). wird als angenehmer Sommeraufenthalt empfohlen. Nähere Auskunft ertheilt auf Verlangen der Besitzer Theodor Lehnert.

Bad Tharandt

eröffnet am 15. Mai d. J. seine unter ärztlicher Leitung des Hrn. Dr. med. Wirsbain hier liegenden Stablquellen, Nichtenabel, Moorschlamm- und einfachen Wasserbäder nebst Douchen. Im Badehotel selbst gute Restauration u. zahlreiche Wohnungen, auf welche Voranbestellungen entgegenzunehmen. Hochachtungsvoll H. Nestler.

Curort Augustusbad bei Radeberg.

an der Schif.-Schiff. Eisenbahn (1 Stunde von Dresden.) Beginn der diesjährigen Saison am 15. Mai. Ueberaus gute Stablquellen, Moorbäder, Misch- u. Molkencur hervorragende Wirksamkeit bei Nervenleiden, chronischer Gicht, Rheumatismus und Hautausschlägen, besonders bei Nervenleiden des weiblichen Geschlechts. Badearzt Dr. Dommer. Herrliche Lage, windstilles Thal mit großem Waldpart. Poststation, Omnibus- und Droschkenverbindung mit allen Eisenbahnen. Täglich zwei Concerte von der Capelle. 200 Logiszimmer zu den verschiedensten Preisen. Prospekte und nähere Auskunft bei dem obgenannten Badearzt und der Badeverwaltung daselbst.

Curort Augustusbad bei Radeberg.

Zu heiligem Besuche des in der schönsten Sommerliche prangenden Curortes Augustusbad habe ich ganz ergebenst ein. Coullante, prompte Bedienung, reichhaltige Speisenkarte, gut gepflegte Weine, diverse Biere auf Eis sichere ich an. Außer den wirklich erhabenen Naturwundern des Bades und der Umgebung dienen meinen Gästen täglich zwei Concerte, Morgens 7 bis 8 Uhr und Nachmittags von 4 bis 7 Uhr von der Capelle, unter der bewährten Leitung des Hrn. Capellmeisters Wolke, 2 französische Billards, Beselzimmer zur Unterhaltung. (Einem geehrten Wohlwollen mich empfehlend, zeichne ich hochachtungsvoll Eduard Arnold. Restaurateur des Curortes Augustusbad.

BAD HOMBURG

1/2 Stunde von Frankfurt a. M. Wirkliche Brunnkur bei allen Magen- u. Unterleibsleiden (Leber, Milz, bei Gelbsucht, Gicht etc.). Wegen der frischen Bergluft empfehlenswerther Aufenthalt für Nervenleidende. Mineral-, Gas-, Sool- und Kiefernadel-Bäder. Molkencur. Vorzügliches Orchester, Künstler-Concerte, Reunions, Illuminationen. Elegantes Kurhaus. Park, Wald- und Gedächtnispartien.

Bad Ilmenau am Thüringer Walde.

1600 Fuß hoch gelegen, Wasserheilanstalt, Kiefernadelbad. Badearzt: Sanitätsrath Dr. Preller. (H. 3. 887.)

Hotel Fürstenhalle Plauen i. V.

Am 11. Juni a. e. habe ich mein der Neuzeit entsprechend und mit allem Comfort eingerichtete Hotel unter obiger Firma eröffnet. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste streng reell und gut zu bedienen und jede einem recht zahlreichen Besuche entgegen. Hochachtungsvoll H. 3594 bk. Oscar Lauter.

Gasthof zur Stadt Dresden in Glashütte,

gelegen im reizenden Müglitzthale, empfiehlt seine komfortabel eingerichteten Fremdenzimmer, sowie großen Saal für Gesellschaften, seines Restaurants, französisches Billard etc. einem geehrten reisenden Publikum zur geneigten Beachtung. - Gute Küche. Billige Preise. Prompte Bedienung. Ernst Schumann.

A. Krompholz, Zahnkünstler

Marienstr. 7, 1. St. Meiner aller Arten künstl. Zahnarbeiten, Plombirungen etc. Sprechzeit v. früh 9 - 4 Uhr Nachm. Gut gehaltene Garderobe, Betten u. s. w. werden gekauft. Keine Planische Gasse Nr. 40.

Amerikanische Saugzähne

werden von dem Unterzeichneten so vollkommen hergestellt, daß nicht bloß das Einsetzen ästhetisch schöner ist, sondern auch diese künstlichen Zähne in jeder Beziehung die natürlichen ersetzen. Sprechstunden von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.

Albin Kuzzer, Zahntechniker, Meier für Zahnerzähl

Amalienstr. 2, II. Gust. Ad. Menzel, Dentist.

Deutsch-amerit Waschmaschinen mit Wringe

englische Stabemangeln f. Haus-, Wäschereien, Hotels, Restaurants etc. Gebrüder Giesse, Neustadt am Markt 9. Prospekte gratis und franco. Wiederverkäufern Rabatt.

Muster-Lagers

und empfehlen: Feinste Majolica- und weiße Camin-Oefen, altdeutsche Oefen, braun und grün, weiße Emaille-Oefen von 1 Zhr. 45 an, Koch-Herde bewährtester Construction, mit Heißwasser-Circulations-System, Wandbekleidungen, Bäder etc. Ausgegeben durch 6 erste Preise. - Wien: Fortschritts-Medaille. Chr. Seidel & Sohn, Dresden, Grossenhainer Platz 6.

Wichtig für Hausfrauen, Blätterinnen etc.

F. Schmidt's präp. Glanz-Glaskit-Stärke zum Warmstärken. F. Schmidt's präp. Appretur-Glanz-Stärke zum Kaltstärken. Auslich geprüft und als vorzüglich bezeugt. Verkauft durch die anerkanntesten Vorzüge. Conservirung und blendende Weiße der Wäsche, Glanz-Stärke-Glaskit erzeugend. Verhindert das Brechen. Verbrauch kaum des sonstigen Quantum. Liebt nie an die Platte. Niederlagen in Dresden: bei Eduard Ahl, Admigsbrückerstr. 69. Otto Dress (Rob. Retschel Nachf.), Willmsstr. 6. Hch. Bösl, Ecke der Post und Antonplatz. Rob. Hermann, Bragerstr. C. W. Metzsch, Hauptstr. 16. Herm. Koch, Altmarkt 10. Benno Schmidt, Brauerstr. 9. Joh. Theinus, gr. Meißnerstr. 1.

Waagen-Fabrik-Verkauf.

Eine in einer der belebtesten Mittelstädte Sachsens, an der Wohnpoststraße, 5 Minuten von der Stadt und 5 Minuten vom Bahnhofe entfernt gelegene, sehr lucrative Waagen-Fabrik, mit ganz massiven und mit Schiefer gedeckten Gebäuden, welche die Waagen- und Tafelwaagen nach neuester Construction, von der kleinsten bis zur größten Dimension, sowie Viehwaagen und Centralmaße-Gewichte in vollem Betriebe mit sämtlichen Maschinen, Werkzeugen, Vorräthen an Rohmaterial, halbfertigem und fertigem Fabricat, sowie Aufhängen 25,000 Zbr., Anzahlung 18,20,000 Zbr., während der Rest der Kaufsumme fest stehen bleiben kann. Geehrte Reflectanten wollen sich zu Erlangung näherer Auskunft gefälligst wenden an F. Bretschneider in Strehla a. G.

Für Unbemittelte!

Consultationen und Behandlung frei jeden Montag und Donnerstag von 9-10. - Private Sprechstunden 2-4. - Impfungen während des Sommers jeden Mittwoch u. Sonnabend. Frauenarzt Dr. med. Menzel, pract. Arzt, Chirurg u. Geburtshelfer, Victoriastrasse Nr. 18 parterre.

Die Dampf-Wostrict-Fabrik

von Reinhard Klingner empfiehlt ihre vorzüglichsten Fabrikate in billigen Preisen en gros und en detail in der Hauptstr. 11. Glaucschegasse 30, in der Filiale gr. Probirgasse 1 und im Depot für Neu- und Antonsstadt bei Herrn Carl Reich, Ecke der Wagner- und Mannstraße. Zur Aufbewahrung u. Conservirung von Pelz- und Stoffen, Teppichen und Decken empfiehlt sich unter Garantie J. E. Raschke, Pelzwaren- und Fellhandlung, Galeriestraße 9, sowie Weißeritzstraße 23. Aufbewahrungsgegenstände werden auf Bestellung abgeholt, so auch später frei in's Haus gebracht.

Petroleum-Koch-Apparate,

neuestes verbessertes System, (für 1 Pfennig kocht man 1 L. Wasser in 18 Minut.) empfehlen billigst Gebrüder Giesse, Neustadt am Markt 9. Magazin vollst. Kücheneinrichtungen f. Haushalt, Hotel u. Restaur.

Gartenmöbel,

eis. Bettstellen, Matratzen jeder Art, Eisschränke, Möbel aus gebogenem Holz etc. offerirt billigst Permanente Ausstellung, Ferdinandstrasse 3. im ehemaligen Geschäftslocale von A. Harnisch.

Verkauf aufrangirter Militär-Effecten.

A. Bekleidungsstücke, verschiedene, B. Bureau- und Magazin-Kisten, C. Schuhmacher-Werkstattgeräthe, D. Ausrüstungsstücke für Mannschaft und Pferde, E. ein Handwagen und eine Saugfolie an Meißelstende verkauft werden. Gegenstände nebst Verzeichnissen und Verkaufsbedingungen liegen während der gewöhnlichen Dienststunden zur Besichtigung bei dem unterzeichneten Depot auf. Auf jede der Partien A, B, C, D, E ist besonders anzudeuten. Die Angebote sind bis mit 20. hujus verlegt und mit der Aufschrift „Angebot auf aufrangirte Effecten“ bei unterzeichnetem Depot einzureichen. Dresden, den 16. Juni 1874. Königlich-Preussisches Montirungs-Depot.

Steinverdingung.

Zur Unterhaltung der Dresden-Dobruer Gasse, innerhalb der Altonaer Str., soll die Anfuhr von 250 Meter Steinsteine aus den Brächen des Blauen'schen Grundes unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen Sonnabend den 20. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, im Gasthof zu Strehlen an den Mindestfordernden und unter Aufsicht der Meistanten öffentlich verdingt werden. Jähnichen, Ortsvorstand.

Dreiwilige Versteigerung

von kleineren Baustellen in Neu-Mittener Flur, an der Leipziger Straße. Am Sonntag, den 21. Juni c., Nachmittags 4 Uhr, bin ich beauftragt, obige Baustellen in Gottschalk's Restauration in Neu-Mittener zur Versteigerung zu bringen und sind die Bedingungen in der Restauration von Gottschalk daselbst einzusehen. G. Vogel, Ortsrichter in Pieschen.

Auction.

Freitag, den 19. Juni, Vormittags von 10 Uhr an, sollen Marienstraße 2, 1. Etage, ca. 100 Mille Cigarren, mittler Qualität und 9 Faß Schnupf-Zabak, St. Diner, versteigert werden. F. A. Schöne, Auctionator und Taxator.

Pferde-Verkauf.

Eine Fuchsstute, 7 Jahre alt, fromm geritten und complet geladen, gleichmäßig zur Zucht elegend, und ein 2-jähriger brauner Wallach, Mutterfied, stehen billig zum Verkauf. Näheres auf schriftliche Anfragen unter C. J. 910. an den „Invalidendank“, Seite 20.

Hartwig u. Vogel, Dresden,

Dampf-Chocoladen- und Confectionen-Fabrik, empfehlen: Chocoladen, Cacaos, Dessert-Bonbons, Thees, englische Biscuits u. Cafes, sinesische Waaren und Car-tonnagen. Verkaufsort: Altmarkt 25 Hotel de l'Europe

Wasser-Leitungen, Gas-Einrichtungen, Haus-Telegraphen

fertigt u. empfiehlt unter Garantie Gustav Raschke Weißeritzstr. 20.

II III

Träger, gußeis. Säulen, Eisenbahn- u. Grubenschienen zu Hauswerken, empfiehlt in jeder Höhe und Länge unter umgehender Effecturierung zu billigen Preisen. Constructionen werden prompt und billig ausgeführt. NB. Eisenbahn- und Grubenschienen zu Geleisenanlagen werden auch schnell abgehoben. D. C. Kelle, Terrassengasse 12.

Wirklich billiger Ausverkauf

von guten und neuen Paletot- und Rock-Stoffen, colorierten Hosen-Stoffen, sowie einer grossen Partie Tuch- und Budskin-Neister, zu Anaben-Kleidern passend, bei Albert Sieber, Nr. 9. Frauenstrasse. Nr. 9. NB. Einzelne Coupons von Rosenstoffen werden sehr billig (schon von 2 Zbr. an) ausverkauft.

Parquet-Fussböden

empfehlte in reichster Auswahl H. Lauer, Tischlermeister, Dresden, grosse Frohngasse Nr. 5. Gebrauchte Kleidungsstücke, Betten und Wäsche, sowie ganze Stadtlöcher werden zu höchsten Preisen gekauft. Adressen erucht man abzugeben 17 Galeriestr. 17 U. b. Julius Jacob.

